

"Moorerlebnis Sterntaler Filze"

Die Infostation als erste von zwei geplanten Stationen ist ein gemeinsames Projekt von LIFE und der Gemeinde Bad Feilnbach. Auf rund 1,5 Hektar Areal können Moor und Natur mit allen Sinnen erlebt werden. Attraktionen sind u.a. eine Vogelbeobachtungsstation, ein Aussichtstorphügel, wassergefüllte Torfstiche, ein 650 m langer Bretterweg, der auch Rollstuhlfahrern freien Zugang ins Moor verschafft.

Der Aufbau der Station wurde durch die Bayerischen Staatsforsten, Jugendgruppen und örtliche Freiwillige tatkräftig unterstützt. Wegen ihrer landschaftlichen Schönheit und des einmaligen Moorerednisses wurde sie rasch zu einem Besuchermagnet. Erfreulicherweise respektieren die Besucher das Wegegebot und vermeiden damit Störungen der Natur. Die Moorstation stärkt das Bewusstsein der Bevölkerung für den Lebensraum Moor und die Notwendigkeit des Moorschutzes und der Moor-Renaturierung.



Bohlenweg in der Moorerednisstation

Fischer



FüÙe nach dem "Besuch" des Torftretbeckens

Walter

Moore prägen die typische Voralpenlandschaft im Landkreis Rosenheim. Viele ältere Menschen erinnern sich an die mühsame Arbeit des Torfstechens und verbinden Moore mit Jugenderlebnissen. Auch heute sollen Kinder und Jugendliche die heimischen Moore kennenlernen und zum Beispiel erfahren, warum das Wasser in den Hochmooren wieder gestaut wird.

Im Rahmen des INTERREG-Projektes erarbeiteten die Landkreise Traunstein und Rosenheim zusammen mit österreichischen Partnern Bildungsmaterial zum Thema „Moor“ und einen „Mooreredniskoffer“. Bei Führungen für Schulklassen, Freizeiten und Familienwanderungen kann man das Moor dann hautnah erleben. Gleichzeitig werden qualifizierte „Moorführer“ ausgebildet, die auch Erwachsenen den sensiblen Lebensraum nahebringen.